

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Technische Beigeordnete / Dezernat III	Datum: 15.05.2025	Genehmigungsvermerk Datum: 21.05.2025
Tagesordnungspunkt 2.9	Bezeichnung der Vorlage: Bericht des Nachhaltigkeitsmanagers 2024		Bürgermeister: I.V. Karneth
Vorlage-Nr: VO/0081/25			
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus (KUVT)			

Sachverhalt:

Die Stadt Wegberg hat am 22.08.2023 eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 16, Kapitel 16 01, Titel 88303, Haushaltsjahr 2023, für das Vorhaben: "KoMoNa: Initialvorhaben zur Förderung der Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes unter Federführung einer/s kommunale/n Nachhaltigkeitsmanagers/in in der Stadt Wegberg" erhalten.

Die Zuwendung ist zweckgebunden für das Vorhaben "KoMoNa: Initialvorhaben zur Förderung der Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes unter Federführung einer/s kommunale/n Nachhaltigkeitsmanagers/in in der Stadt Wegberg". Das genannte Vorhaben dient der partizipativen Erstellung einer integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Wegberg. Nach einer Bestandsaufnahme der bisherigen Nachhaltigkeitsaktivitäten wird eine auf die regionalen Besonderheiten und Herausforderungen angepasste Nachhaltigkeitsstrategie erstellt, die ein Leitbild, strategische Ziele sowie operative Ziele miteinander verbindet. Die Erstellung wird begleitet durch die Einbindung politischer Gremien und zivilgesellschaftlicher Akteur*innen, Formate zur Beteiligung von Bürger*innen und sowie durch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Als investive Maßnahme wird eine brachliegende Fläche im Stadtteil Beeck als Obstwiese mit umgebender Wildblumeneinsaat umgestaltet und somit ökologisch aufgewertet.

Gemäß der Anlage „Weitere Nebenbestimmungen und Hinweise“ zum Zuwendungsbescheid ist einmal jährlich zum 30.04.d.J ein Zwischenbericht und ein zahlenmäßiger Zwischennachweis vorzulegen. Der Berichtszeitraum ist jeweils das vorangegangene Haushaltsjahr.

Die Stadt Wegberg setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein, die den zukünftigen Einwohnern der Stadt die gleichen Handlungsmöglichkeiten, Sicherheiten und den gleichen Entwicklungsraum gibt, die heute für ein gutes Leben selbstverständlich sind. Die Stadt Wegberg richtet ihr Handeln auch nach den Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie aus. Hauptsächlich geht es hierbei darum, sowohl ökonomisch, ökologisch als auch sozial nachhaltig zu handeln. (VO/0040/25)

Im Rahmen der kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit und der Beteiligung der politischen Gremien wird der für den Fördermittelgeber zu erstellenden Jahresbericht 2024 in Kurzform vorgestellt. Da der für das Projekt verantwortliche Nachhaltigkeitsmanager seit Februar 2025 erkrankt ist, wird das Projekt aktuell vom Klimaschutzmanager der Stadt Wegberg erarbeitet. Aufgrund der aktuell vorliegenden Ergebnisse der Arbeit der Steuerungsgruppen „Verwaltung“ im April 2025 und „Politik“ im Mai 2025 hat eine Nachjustierung der strategischen Ziele stattgefunden, es werden auch Projekte der Klimaanpassung in das Nachhaltigkeitskonzept integriert.

Bericht für den Fördermittelgeber in gekürzter Form:

Bisherige wichtigste Ergebnisse und Erfolge sowie andere Ereignisse, die Einfluss auf das Vorhaben haben könnten

Nachhaltigkeitskonzept

Zur Erstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für die Gemeinde Wegberg wurden die Unterziele und Indikatoren der 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert. Die Nachhaltigkeitsziele für die Stadt Wegberg wurden an die Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Heinsberg angelehnt.

Im Frühjahr 2024 wurden zwei Termine für Steuerung veranstaltet um eine möglichst frühe Beteiligung der Bürger zu gewährleisten und die Akzeptanz des Konzeptes zu erhöhen. Die Veranstaltungen wurden als Impulsveranstaltungen konzipiert mit dem Ziel Hauptthemenfelder zu identifizieren.

Bei der Auswertung der Ergebnisse wurden die Ziele aussortiert, die für Wegberg eine untergeordnete Relevanz besitzen. Bei der Auswahl der Indikatoren spielte eine Rolle, inwieweit die Daten verfügbar sind, um eine Fortschreibung und Evaluation des Nachhaltigkeitskonzeptes zu ermöglichen.

Offenen Anträge der kommunalen Politik an die Verwaltung wurden analysiert und Themenschwerpunkte identifiziert.

Im nächsten Schritt wurden die Themen mit den Leitbildern und den Klimaschutzzielen der Stadt Wegberg abgestimmt.

Folgende fünf Themenschwerpunkte wurden für die Erstellung des Nachhaltigkeitskonzeptes formuliert:

Mobilität, Urbane Entwicklung, Tourismus, Wirtschaft und Wasser

Verstetigung des Nachhaltigkeitskonzeptes

Das Jahr 2024 wurde genutzt, um die Nachhaltigkeitsidee weiter in der Verwaltung und der Gesellschaft zu verankern. Um eine breite Akzeptanz zu erreichen wurde das bestehende Netzwerk vertieft und ausgebaut.

Teilnahme an Terminen zur Verstetigung der Nachhaltigkeitsidee in der Stadt Wegberg

- Nachhaltigkeitstag am Maximilian Kolbe Gymnasium in Wegberg
- Planungsrunde der Stadtverwaltung Wegberg
- Fachbereichsleiterrunde der Stadtverwaltung Wegberg
- Teilnahme an den Fachausschuss- und Ratssitzungen der Stadt Wegberg

Homepage

Die Homepage der Stadt Wegberg wurde im Menü um den Punkt Umwelt erweitert. Es werden die 17 Nachhaltigkeitsziele mit ihren Unterzielen und Indikatoren vorgestellt. Durch ein Kontaktformular zu jedem SDG ist ein Kommentar zu den dort veröffentlichten Inhalten möglich.

Netzwerk Natur und Nachhaltigkeit (NNN)

Das Netzwerk Natur und Nachhaltigkeit Wegberg hat sich weiter etabliert. Es werden regelmäßig Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit, Wald und Klimaschutz in einem Versammlungsraum der Stadt organisiert.

Projekt Nationalpark

Das Projekt „Nationalpark“ wurde auf Grund eines Bürgerentscheides und der Leitentscheidung auf Landesebene, keinen zweiten Nationalpark am Niederrhein zu errichten, eingestellt.

Projekt Freizeitreiten

Das von der EU geförderte Projekt Freizeitreiten im grenzübergreifenden Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde weiter vorangetrieben. Das Projekt kann voraussichtlich in 2025 abgeschlossen werden.

Projekt Umweltbildung in Kindertagesstätten und Schulen

Viele dieser Einrichtungen haben bereits eine nachhaltige Ausrichtung.

Es gibt einen Naturpark-Kindergarten, einen Waldkindergarten; das Familienzentrum Sonnenschein in Arsbeck durchläuft aktuell eine Zertifizierung zum nachhaltigen Kindergarten.

Das Maximilian Kolbe Gymnasium hat in seinen Lehrplänen die 17 Nachhaltigkeitsziele verankert und es werden Aktionstage zur Nachhaltigkeit durchführt.

In 2024 konnten verschiedene Projekte mit den Schulen und Kindertagesstätten weiterentwickelt werden.

- Kindertagesstätte Sonnenschein in Arsbeck
- Gemeinschaftsgrundschule am Beeckbach
- Naturpark Kita Wildwiese Merbeck
- Schulzentrum

Projekt Trinkwasserbrunnen

Im Zuge der Nachhaltigkeitsidee stellt die Verwaltung die Umsetzung der Daseinsvorsorge mit Trinkwasser aus dem Wasserhaushaltsgesetz auf drei unterschiedliche Bausteine, die sich ergänzen.

1. Trinkwasserbrunnen in den Schulen des Stadtgebietes
2. Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum
3. Refill – flächenhaftes Angebot durch Bürgerbeteiligung

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit wird die Idee Refill aktiv vom Nachhaltigkeits- und vom Klimaschutzmanager in den örtlichen Handel getragen.

Projekt Obst-/Blühwiesen

Im Rahmen des Komona-Förderprojekts ist die Obstwiese „Beecker Bogen“ auf einer städtischen Fläche entstanden.

In Ergänzung zur Obstwiese „Beecker Bogen“ wurde mit dem Bauhof der Stadt Wegberg insgesamt rund 50 Sumpf- und Stieleichen als Solitär, Baumgruppen und Straßenbegleitbäume gepflanzt.

Projekt Grünachsen

Die Stadt Wegberg verfügt über zwei im Regionalplan ausgewiesene Grünachsen. Diese Grünachsen dienen der Bevölkerung als Nacherholungsbereiche und erfüllen eine wichtige Funktion als Frischluftschneisen der Stadt. Sie sollen weiterentwickelt werden.

Projekt Kommunalwald

Der Bewirtschaftung soll naturgemäßer erfolgen. Das Projekt befindet sich noch in der politischen Diskussion.

Projekt Entsiegelung

Entsiegelung einer städtischen Fläche mit anschließender Entwicklung einer hochwertigen Aufenthaltsfläche. Mehrere Flächen kommen derzeit in Frage. Hier befindet sich die Verwaltung noch in der Abstimmung mit dem Fördermittelgeber.

Projekt Starkregenrisikomanagement

Die Stadt Wegberg hat eine Starkregenrisikokarte mit Handlungsempfehlungen erstellen lassen. Die Ergebnisse und Empfehlungen des Handlungskonzeptes sollen in das Nachhaltigkeitskonzept einfließen.

Projekt Repair Café

Im November 2024 hat das Repair Café Wegberg seinen Betrieb aufgenommen. Das Projekt ist aus der Initiative „Wegberg gemeinsam gestalten – Bürger bewegen die Heimat“, dem Verein „St. Martin hilft“ und dem städtischen Nachhaltigkeitsmanager entstanden.

Projekt Fairtrade Town

Um die Fairtrade Idee aktiv voranzutreiben wird eine Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Wegberg durch den Nachhaltigkeitsmanager erstellt. Die Vorlage zielt darauf ab, dass sich eine Steuerungsgruppe „Fairtrade town“ gründet und die geforderten Faire Trade Kriterien für die Bereiche Fairtrade-Produkte, Zivilgesellschaft und Medien & Öffentlichkeitsarbeit umsetzt.

Projekt Dachflächen PV auf kommunalen Liegenschaften

Durch die Verwaltung wurde der politische Beschluss herbeigeführt, das PV Potential der kommunalen Liegenschaften zu nutzen und alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen. Der Ausbau soll aktiv vorangetrieben werden.

Projekt Grundwasser Monitoring Garzweiler II

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden durch den Nachhaltigkeitsmanager der Stadt Wegberg im September 2024 zwei Informationsabende und Diskussionsrunden veranstaltet. An den beiden Veranstaltungen haben insgesamt rund 100 Bürger teilgenommen.

Förderprogramme

Aktuell werden Projektideen an die bestehenden Förderangebote der verschiedenen Fördergeber angelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Verkehr und Tourismus nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kosten:

Keine.

Anlagen:

Keine.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Krapoll	Klimaschutzmanager	
Gez. Neudek	Technische Beigeordnete	